29-2019

Raimund Materna
Oberstockumer Weg 37
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

15. Mai 2019

Anl. _____ Abt. Btkin/3

Monika Rastrup
Stockum 2
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln
Frau Manuela Mahnke
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

an Fraktionen
CDU/SPD/FDP/UBG/
Die Grüne

15.05.2019

Betreff: Bürgerantrag

Verkehrsbelastung Oberstockumer Weg / Stockum

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mahnke,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir Bürger vom Oberstockumer Weg/Stockum den Antrag Maßnahmen zu ergreifen, die die Verkehrsbelastung entschärft und die Verkehrssicherheit der Wohngebiete Oberstockumer Weg und Stockum deutlich erhöht.

Hierzu verweisen wir auch auf den Bürgerantrag vom 12.3.2009 mit den entspr. Unterschriften der Anwohner vom Oberstockumer Weg. In unzähligen Ausschüssen und Ratssitzungen ist über dieses Thema ohne Ergebnisse gesprochen worden.

Wir fordern:

1. Die Entlastungsstraße zu realisieren und somit den Verkehr aus den Baugebieten auf die B525 vorzeitig abfließen zu lassen
2. Keine weiteren Baugebiete an den Oberstockumer Weg und Stockum anzubinden auch nicht durch sog. Nachbesserungen
3. Abgrenzungen innerhalb der Baugebiete wieder zu entfernen
4. Die Entfernung der zeitlichen Freigabe für die Durchfahrt durch Stockum
5. Verkehrsberuhigende Maßnahmen durchzuführen
 - Bauminseln /Parkbuchten anlegen
 - den Verkehrslärm reduzieren (Baumanpflanzungen o.ä.)
6. Verkehrssichernde Maßnahmen zu ergreifen
 - Maßnahmen die ein gefahrloses Überqueren der Straßen ermöglicht
 - Wiederherstellung der Straßenmarkierungen (viele sind abgefahren)
 - Schilder wie: Achtung Schulkinder

- Stockum: optische Abgrenzung (Makierung) mit Leitpfosten als Fußweg von der Fahrbahn
- den Durchgangsverkehr in Stockum verhindern
- regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen in den Hauptverkehrszeiten durchführen

Die Anwohner der Wohngebiete Oberstockumer Weg und Stockum haben den gleichen Schutz verdient, wie die der anderen Wohngebiete.

Die Gemeinde hat eine Sicherungspflicht für alle Anwohner der Gemeinde.

J. Raestrup

J. Kahl

Anlage:

Erläuterung zum Bürgerantrag

Hier weitere Erläuterungen zum Bürgerantrag:

Die Anwohner des Oberstockumer Weges auf privater Basis und die Gemeinde Nottuln haben bereits Verkehrszählungen durchgeführt. Außerdem sind in dem Projekt ‚Integriertes Verkehrskonzept‘ deutliche Zahlen zu erkennen.

Auch im Wohngebiet Stockum ist bereits eine offizielle Verkehrszählung durchgeführt worden, wobei eine Anzahl von rund 360 Autos gezählt worden ist – nicht nur in der erlaubten Durchfahrtszeit

Inzwischen hat sich die Anzahl der PKW in den Haushalten auch erhöht. Baulücken sind geschlossen worden.

Viele PKW-Fahrer nehmen zunehmend den Oberstockumer Weg und Stockum als Schleichweg in Anspruch. Das ist noch deutlicher nach der Eröffnung der Umgehungsstrasse geworden.

Man bedenke, dass durch die Neuentstehung des Waldkindergartens in Stockum, eine zusätzliche Belastung kommen kann.

Die Anzahl der Durchfahrten ist einfach viel zu hoch für ein Wohngebiet.

Hinzu kommen noch

- die viel zu hohe Geschwindigkeit etlicher Autofahrer
- 30 km/h ist für viele Autofahrer ein Fremdwort
- Schulkinder sind gefährdet
- bis Stockum sind sogar bis 100 km/h erlaubt -also zwischen 2 Wohngebieten!
- rücksichtsloses Verkehrsverhalten
- mit Handy am Ohr wird zwischen parkenden Autos und Fahrrädern jongliert
- der immer stärkere Lärm – Fenster sind in den Hauptverkehrszeiten kaum zu öffnen

Der Hausfrieden innerhalb der Gemeinde ist mächtig gestört!

Es wird Zeit, dass die Belange der Bürger ernst genommen und anerkannt werden und nicht das konstruktive Vorschläge, wie es in der Vergangenheit der Fall war, durch Vertagung in Vergessenheit geraten.